



und



in Kooperation mit:



... laden ein zu einer (hybriden) Vortragsveranstaltung mit Publikums- und Chat-Diskussion:

Andreas Marklstorfer

Energieberater HWK

„Klima: Was kann ich tun?“ Gebäudedämmung leicht gemacht!

Montag, 27.02.2023, 19:00 Uhr

Münchner Zukunftssalon und parallel Zoom-Online

Vor allem durch die aktuelle Energiekrise ist uns nochmals bewusst geworden, dass jeder Beitrag zählt: **Energie sparen** trägt dazu bei, den Bedarf an Gas, Kohle und Öl zu verringern, energiepolitisch unabhängiger zu werden, Geld zu sparen und das Klima zu schützen.

Getreu dem Leitspruch: **Die beste Energie ist die, die wir gar nicht erst verbrauchen.**

Zum Beispiel im **Gebäudesektor**: Oft genügen schon kleine Anpassungen wie effizientes Heizen und Lüften, Warmwasser sinnvoll zu nutzen oder bei der Anschaffung energieeffizienter Geräte. Eines der größten Sparpotentiale aber liegt im Gebäude selber: Im Gebäudebestand lassen sich **bis zu 80% der Energie**, die zum Heizen und zur Warmwasserbereitung genutzt wird, durch **Aussen-Dämmung** von Dach, Wänden und Kellerdecken, den Einbau von **dreifachverglasten Fenstern** oder der **Umstellung auf öko-effiziente Heizsysteme** einsparen. Doch wie funktioniert das eigentlich mit der energetischen Gebäudesanierung, insbesondere der Gebäudedämmung, technisch und rein praktisch? Wo fange ich an? Ist eine behördliche Genehmigung einzuholen? Wird das immer gleich eine „riesen Baustelle“? Und sind die Dämm-Materialien auch ökologisch vertretbar? Wer kann beraten? Wo und wie gibt es Fördermittel?

Einen ersten Überblick der vielfältigen Möglichkeiten, ein Gebäude (schrittweise) energetisch zu verbessern, liefert eine qualifizierte **Beratung durch eine:n zertifizierten Energieberater:in**. Diese wird erläutern, auf welche **Bau- oder Ausstattungsmängel** genau zu schauen ist, wer für was zuständig ist und

für was nicht. Wichtige Fragen zur **Rentabilität der Maßnahmen** und den tatsächlich **machbaren Einsparungen** werden genauso angesprochen, wie die Themen "Muss meine Wand atmen?", "Was ist ein Lüftungskonzept?" und "Warum schimmelt's denn auf einmal?". Dies wird im Vortrag anhand **praxisorientierter Beispiele** von durchgeführten Sanierungen im Gebäudebestand – auch anhand einschlägiger Fotos – vorgestellt. Dabei werden **Komplettsanierungen** zum Effizienzhaus oder auch umgesetzte **Einzelmaßnahmen** erläutert, dabei Motivation der Kunden, **Planungsaufwand**, Zeit-

Dauer, **Kosten**, **Energieeinsparung** und **CO₂-Reduzierung** aufgegriffen. Vor allem sollen Hemmnisse und Vorurteile abgebaut und andererseits Interesse geweckt werden, Gebäude ggf. in einzelnen, sinnvoll aufeinander aufbauenden Schritten zu sanieren – und zwar nicht nach „reiner Theorie“, sondern „aus der Praxis, für die Praxis“.

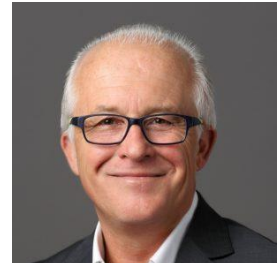
Foto: A. Marklstorfer



Es geht im Gebäudebestand um **höhere Nachhaltigkeit**. Ältere Gebäude wurden ja vormalig nicht zuletzt mit hohem technischem Aufwand gebaut, auch mit Baumaterialien, deren Herstellung Klima und Umwelt erheblich beeinträchtigt haben. **Für Klima und Umwelt** jedenfalls ist deren **Erhalt, Umbau bzw. Sanierung wesentlich besser als Abriss und Neubau**. Wenn die Substanz gut erhalten ist und die persönlichen Umstände der Eigentümer:in es zulassen, kann aus ganz vielen Bestandshäusern gar ein Effizienzhaus gemacht werden. Dabei ist der Einsatz von regenerativen Energien für Heizung und Stromerzeugung selbstverständlich – das spart dann auch richtig Geld.

Dr. Helmut Paschla, U&A

Wer? **Andreas Marklstorfer**
30 Jahre Erfahrung in verschiedenen Energieversorgungsunternehmen (Isar-Amperwerke, E.ON Bayern, Bayernwerk), im Kommunalmanagement, Gebäudeenergieberatung für kommunale und private Gebäude, sowie der Wohnungswirtschaft; ehrenamtlicher Energieberater für das Bauzentrum München (RKU Referat für Klima und Umwelt LHM) und für die Gemeindewerke Haar; selbständiger zertifizierter Gebäude-Energieberater, München



Homepage A. Marklstorfer

Wann? Montag, **27.02.2023**, 19:00–21:00 Uhr

Wo? **Münchner Zukunftssalon**, Waltherstr. 29, Rückgebäude, II. OG (U-Bahn Goetheplatz) (wer „live“ dabei ist, kann hinterher zum Nachgespräch in kleinerem Kreis mitgehen) parallel **Zoom-online** und **YouTube-Streaming**

Anmeldung? **unbedingt erforderlich:** www.protect-the-planet.de/events/

Zum Weiterlesen:

Gebäude-Energieberatung Marklstorfer <https://www.geb-marklstorfer.de/>

Bauzentrum der LH München <https://stadt.muenchen.de/infos/bauzentrum-muenchen.html>

Warum dämmen? 10 Gründe: <https://www.co2online.de/modernisieren-und-bauen/daemmung/warum-daemmen-acht-gute-gruende/>

Wissen rund um's Bauen (immowelt): <https://www.bauen.de/daemmung.html>

Medienpartner Radio LORA:
und dankenswerter Weise gefördert von:



Die beste Energie ist die, die wir gar nicht erst verbrauchen! Das gilt insbesondere für den Gebäudesektor: Bis zu 80% der Energie, die zum Heizen und Brauchwassererwärmen genutzt wird, kann durch Aussendämmung, mit dreifachverglasten Fenstern und Umstellung auf öko-effiziente Heizsysteme eingespart werden. Was auch dem Geldbeutel nützt. Doch wo sind die (technischen oder administrativen) Hindernisse, wer berät fachlich? Wo gibt es Fördermittel? Muss meine Wand atmen? Was ist, wenn es zu schimmeln beginnt...? Wie hoch ist der zeitliche, planerische und finanzielle Aufwand, lohnt sich der? Diese und andere Fragen sollen im Vortrag angesprochen, Hemmnisse abgebaut, die Motivation zur Sanierung verstärkt werden – mit einschlägigen Fotos und „aus der Praxis, für die Praxis“. Bestens geeignet dafür der heutige Referent, überzeugter Praktiker, Vorsitzenden der ehrenamtlichen Energieberater bei der Stadt...